

Viel Spaß mit „Clownskindern“

AUFFÜHRUNG Theater-Company begeistert Grundschüler / Kurzweiliges Ferienspektakel in der Sporthalle



Schauspieler Hubert Reichmann ging auf die spontanen Einwüfe und Ideen der Kinder ein. Foto: Weill

SCHOTTEN (sw). Die Theater-Company München gastierte jüngst mit der Aufführung „Clowns-Ferien“ in der Schottener Grundschule. Im Gymnastikraum der Sporthalle hatten sich die Erstklässler und die Kinder der Vorschulklasse versammelt und warteten gespannt auf die Aufführung.

Die beiden Schauspieler Claudia Kerger und Hubert Reichmann sorgten als „Clownskinder“ in ihren bunten Kostümen und den großen roten Nasen bei den Jungen und Mädchen für echte Begeisterung. Eigentlich sollte es im Urlaub mit Mama und Papa und mit dem Hund ganz weit weg gehen, doch dann kam viel dazwischen, und die Reise fand nicht statt. Kein Problem für

die Clownskinder, die ihre Urlaubsreise einfach selbst spielten.

Mit nur wenig Requisiten wie Tisch, Stuhl, Zeitung, Trinkflasche, Fußball und Koffer, aber viel Platz zur Verfügung, rannten, sprangen, purzelten und krabbelten Kerger und Reichmann von Aktion zu Aktion, vom Besteigen eines Berges zum Spaghettiesen in Italien, von Schwimmen im Meer bis zum Sprung vom „Zehner“.

Spontan gingen die beiden Akteure auch auf die Einwüfe der gespannt mitgehenden Kinder ein und banden die Vorschläge der jungen Zuschauer in ihre Aktionen auf der Spielfläche mit ein. Am Ende gab es viel Applaus für das kurzweilige Ferienspektakel.

Herbstmarkt im Alteburgpark

SCHOTTEN (red). Im Rahmen der Schottener „Spät-Sommermomente“ lädt die Gesellschaft für Tourismus und Stadtmarketing am Samstag, 26. Oktober, ab 10 Uhr zu einem Herbst-(Floh-)Markt in den Alteburgpark ein. Angeboten werden unter anderem regionale Produkte wie Kreationen von der Drechslerbank, „Gabelkunst“, Tee, Seifen und Liköre, Rinderschinken und Salami, ausgefallene Bekleidung und allerlei anderes gegen Hunger und Durst. Wer möchte, kann mit einem eigenen Stand teilnehmen. Anmeldungen im Gelben Haus, ☎ 06044/6651 oder per Email info@tourist-schotten.de im Internet. Ab 17 Uhr findet eine Nachtwächterführung mit Wolfgang Eckhardt statt. Treffpunkt ist am Volksbank-Parkplatz, Anmeldung bei der Tourist-Information.

Vortrag über Luchs und Wildkatze

VOGELSBERGKREIS (red). Am kommenden Samstag, 19. Oktober, hält Reiner Koch, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Naturpark Hoher Vogelsberg, einen Vortrag im Informationszentrum Hoherodskopf über die heimlichen Rückkehrer Luchs und Wildkatze in den Vogelsberg. In seinem Vortrag behandelt er die Erkennungsmerkmale, die Lebensweise und das artspezifische Verhalten der beiden Raubtierarten – auch gegenüber den Menschen. Aktuelle Erkenntnisse aus dem Luchs-Fotomonitoring werden ebenfalls angesprochen. Der zweistündige Vortrag beginnt um 16 Uhr. Für die Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von drei Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder erhoben. Eine Anmeldung unter ☎ 06044/987790 ist erforderlich.

RUDINGSHAIN (red). Der Ausflug des Rentnerstammtisches Rudingshain führte die Gruppe ins Weserbergland nach Hannoversch Münden.

Der erste Halt auf der Hinfahrt fand in Kassel statt, wo man den Herkules besichtigte. Hier wurde auch ein rustikales Frühstück eingenommen. Nach dieser Pause führte die Fahrt weiter nach Hannoversch Münden, eine der schönsten deutschen Fachwerkstädte mit historischer Altstadt. Nach ausgiebiger Besichtigung traf man

sich zum Mittagessen im Gasthaus Weserstein. Am Nachmittag stand eine gemeinsame Schiffsrundfahrt auf Fulda, Werra und Weser

auf dem Programm. Als Fazit blieb am Ende aller Aktivitäten, dass der gelungene Ausflug allen Teilnehmern noch noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Der Rentnerstammtisch während des Ausflugs. Foto: red

Unfallverursacher fährt davon

EINARTSHAUSEN (red). Schon am Mittwoch vor einer Woche (9. Oktober) wurde auf der Kreisstraße von Stornfels nach Einartshausen eine beschädigte Schutzplanke festgestellt. Offensichtlich befuhr ein Fahrzeug die Kreisstraße in Richtung Einartshausen. Dabei verlor der Fahrzeugführer die Kontrolle über sein Auto, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, beschädigte die dortige Schutzplanke und verschwand. Am Objekt entstand Sachschaden von 500 Euro. Hinweise an die Schottener Polizei unter ☎ 06044/969090.

Beulchesessen der Landfrauen

BURKHARDS (red). Am Sonntag, 3. November, findet das traditionelle Beulchesessen der Burkhardser Landfrauen statt. Die Vogelsberger Spezialität kann ab 12 Uhr im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus in gemütlicher Runde verzehrt werden. Im Fall des Abholens sollten geeignete Gefäße für den Transport mitgebracht werden. Vorstellungen sind möglich bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober, bei Ilona Mohles, ☎ 06045/8658, oder Cindy Balsler-Winkler, 06045/950211.

Arbeitseinsatz

SCHOTTEN (red). Zum traditionellen Arbeitseinsatz nach Abschluss der Saison bittet der Tennisclub (TC) Schotten seine Mitglieder am morgigen Samstag, 19. Oktober. Das Abräumen der Plätze beginnt ab 13 Uhr auf dem Gelände am Schottener Kreiskrankenhaus.

Langjährigen Platzwart in Ruhestand verabschiedet

FEIERSTUNDE Heinrich Rockel für städtischen Campingplatz am Stausee verantwortlich / Respektiert und akzeptiert



Heinrich Rockel wurde von Bauhofleiter Jochen Wöllner, Bürgermeisterin Susanne Schaab, WVS-Leiter Volker Rühl, Hauptamtsleiter Bernd Neumann und Personalratsvertreter Michael Ulm verabschiedet. Foto: red

SCHOTTEN (red). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Heinrich Rockel aus dem Dienst der Stadt Schotten verabschiedet. Der langjährige Platzwart auf dem städtischen Campingplatz am Niddastausee begann am 1. April 1995 seinen Dienst in dem Freizeitzentrum. Rockel, der zuvor 30 Jahre als Kfz-Mechaniker bei verschiedenen Autohäusern seiner Beschäftigung nachging, war „mit Leib und Seele Platzwart“, wie Bürgermeisterin Susanne Schaab seine Arbeit würdigte. Die Camper hätten ihn akzeptiert und respektiert, außerdem sei er sehr beliebt gewesen. Manche allerdings hätten ihn angesichts seiner Geradlinigkeit auch „gefürchtet“. Die Campergemeinschaft sei für Rockel eine Art Familie gewese-

sen, und seine Frau Doris habe „seinen Beruf geteilt“, so die Verwaltungschefin: „Heinrich Rockel hat den Campingplatz nicht nur verwaltet und geführt, er hat ihn gelebt.“

Auf Grund von vielen Mehrarbeitsstunden war Rockel bereits ab der Saison 2012 nicht mehr offiziell tätig. In der Phase bis zu seiner jetzt geregelten Nachfolge half er aber immer wieder unterstützend auf dem Campingplatz aus. Den besten Wünschen der Bürgermeisterin für den weiteren Lebensweg schlossen sich auch der Leiter der städtischen Wirtschafts- und Versorgungsbetriebe, Volker Rühl, Hauptamtsleiter Bernd Neumann, Bauhofleiter Jochen Wöllner und Personalratsvertreter Michael Ulm an.

Mitglieder aus allen Altersbereichen sind dabei

FÖRDERVEREIN Rückblick auf erfolgreiches Jahr in Michelbach / Von der Obstverarbeitung nach Großmutter Art bis zum Schlittennachmittag

MICHELBACH (red). Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Michelbach versammelten sich im Dorfgemeinschaftshaus Mitglieder von drei bis 68 Jahren. „Unsere breite Altersstruktur ist ein Zeichen dafür, dass unsere Einrichtung ein Verein für die ganze Familie ist“, meinte der scheidende Vorsitzende Jörg März. Sein Jahresrückblick reichte von der Obstverarbeitung nach Großmutter Art, über die Unterstützung der Michelbacher Weihnachtswichtel beim Weihnachtsbasar und einem gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführten Schlittennachmittag bis hin zum Yogaschnupperkurs „Mit Yoga durch die Fastenzeit“ und einer Sommerferienaktion, bei der mit zahlreichen Kindern und interessierten Erwachsenen zwei Insektenhotels gebaut wurden. Der Verlauf all dieser Veranstaltungen konnte als durchweg positiv bezeichnet werden, so März.

Im Anschluss berichtete Schriftführer



Der neue Vorstand des Fördervereins Michelbach freute sich über die Spende von 250 Euro (von links): Holger Becker, Heiko Vierheller, Reinhold Repp, Jörg März und Jürgen Reichenbach (Beisitzer). Es fehlte Andrea Vierheller. Foto: red

Reinhold Repp ausführlich über die Vereinsaktivitäten im Internet. So wurde zum Beispiel ein Veranstaltungskalender installiert, in dem alle örtlichen Vereine ihre Veranstaltungen, Versammlungs-, Probe- und Übungstermine eintragen lassen können (<http://foerdermi.jimdo.com/>). Wei-

terhin haben alle örtlichen Vereine und Gruppierungen die Möglichkeit, sich auf dieser Seite dem interessierten Bürger zu präsentieren. Dies kann direkt durch Einträge und Berichte, aber auch einfach durch Link auf eine eventuelle vereinseigene Homepage erfolgen. Auch verschiedene Bilder, Videos, Zeitungsberichte und die „Michelbacher Geschichte“ können auf dieser Homepage eingesehen werden.

Zum Abschluss seines Berichts erläuterte Reinhold Repp noch Fakten und Zahlen zur vereinseigenen Photo-

voltaikanlage auf dem Dach der Michelbacher Trauerhalle.

Ebenfalls Erfreuliches konnte Heiko Vierheller, stellvertretend für die erkrankte Kassenwartin Andrea Vierheller, von den Finanzen des Vereins berichten, was aufgrund der stetig wachsenden Mitgliederzahl (aktuell 57) basiert und auch auf Spenden sowie insbesondere auf der Einspeisevergütungen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage. Auch wenn hier bereits ein Betrag im vierstelligen Bereich angehäuft werden konnte, sei jedoch zunächst noch sensibel zu wirtschaften, da durch die OVAG die Zahlungsmodalitäten geändert worden seien, und die Finanzierung der Anlage unabhängig von Beiträgen und Spendeneinnahmen gesichert sein müsse, so Vierheller.

Der Freiwilligen Feuerwehr und dem Faschingsverein seien bereits Spenden überreicht worden. Weitere Fördergelder ständen bereit. Anträge

dazu sind auf der Internetseite des Fördervereins abrufbar, so Vierheller. Im Anschluss an den Kassenbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Ebenfalls einstimmig verlief die Neuwahl des Vorstandes. Dieser setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Reinhold Repp (Vorsitzender), Heiko Vierheller (stellvertretender Vorsitzender), Jörg März (Schriftführer), Andrea Vierheller (Kassenwartin) und Jürgen Reichenbach (Beisitzer).

Eine Überraschung in Form eines symbolischen Schecks über 250 Euro für den neu gewählten Vorstand hatte Holger Becker parat. Dies allerdings nicht in seiner Funktion als Ortsvorsteher, sondern als Vertreter der Sparkasse Oberhessen. Diese hatte unter gemeinnützigen Vereinen eine Verlosung von Geldgewinnen durchgeführt, und der Förderverein Michelbach gehört zu den glücklichen Gewinnern.